

GLAN-BLIES-RADWEG



PLÖGER | www.ploeger.gmbh Bilder: C.Turpin_SarregueminesTourisme, RZV Pfälzer Bergland, T. Meisenheim, Saarpfalz-Touristik



Informationen

www.radwanderland.de

Tourist-Information Pfälzer Bergland „hin und weg“
 Bahnhofstraße 67 · 66869 Kusel
 Telefon: 06381 – 424-270 · Fax: 06381 – 921-487
 E-Mail: touristinformation@kv-kus.de
 Internet: www.pfaelzerbergland.de

Office de Tourisme Sarreguemines Confluences
 11, rue du Maire Massing · 57200 Sarreguemines
 Telefon: +33 (0)3 87 98 80 81
 E-Mail: contact@sarreguemines-tourisme.com
 Internet: www.sarreguemines-tourisme.com

Saarpfalz-Touristik
 Paradeplatz 4 · 66440 Blieskastel
 Telefon: 06841 – 104-7174
 Internet: www.saarpfalz-touristik.de

Naheland Touristik GmbH
 Bahnhofstraße 37 · 55606 Kirn / Nahe
 Telefon: 06752 – 137610 · Fax: 06752 – 137620
 E-Mail: info@naheland.net
 Internet: www.naheland.net

Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund GmbH
 Geschäftsstelle Bahnhofstraße 2 · 55218 Ingelheim
 Servicenummer 01801 – 766766 (zum Ortstarif)
 Telefon: 06132 – 78960 · Fax: 06132 – 78929
 E-Mail: info@rnn.info
 Internet: www.rnn.info

Verkehrsverbund Rhein-Neckar
 Telefon: 0621 10770-77
 E-Mail: info@vrn.de
 Internet: www.vrn.de

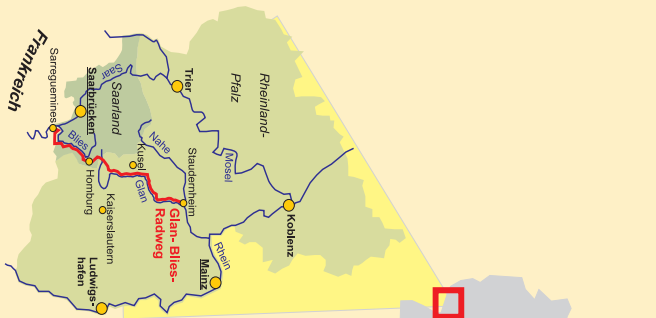
Mobilitätszentrale Saarpfalz-Kreis
 Am Markt 9 · 66386 St. Ingbert
 Telefon: 06841 – 13-123

SaarVV Kundenhotline
 Telefon: 06898 – 500400
 Internet: www.saarfahrplan.de

www.glan-blies-weg.de

Glan-Blies-Radweg

Route Glan-Blies



- Glan-Blies-Weg / Route Glan-Blies
- Andere Radwege / autres routes cyclistes
- Fahrradstrasse / Tour en Draisienne
- Bahnlinie, Bahnhof / chemin de fer, gare
- Touristinformation / Office de Tourisme
- Campingplatz / Camping
- E-Bike Verleihstation / location vélo électrique
- E-Bike Ladestation / station de charge du vélo
- Fahrradservice / service de vélo
- Glan-Blies-Weg / Route Glan-Blies
- Fritz-Wunderlich-Weg / Route Fritz-Wunderlich
- Lautertalweg / Route Lautertal
- Nahe-Radweg / Route Nahe
- Barbarossa-Radweg / Route Barbarossa
- Adebar-Radweg / Route Adebar
- Bliesgau-Radweg / Route Bliesgau
- Europäischer Mühlenradweg / Route des moulins européens
- Saarland-Radweg / Route Saarland
- Radroute Rheinland-Platz / Route Rhénane-Palais
- Pfälzer MoorTour / Route MoorTour
- Radroute Odenbach / Route Odenbach
- Hermannsberger HöhenTour / Route Hermannsberger
- Kirschroute / Route cerises
- Pfälzer Land Radweg / Route pays palatine



Tipps für unterwegs

Sarreguemines
 Inmitten der Natur und entlang der Saar finden Sie Anschluss an das Radwegenetz nach Lothringen und ins Saartal. Die charmante Keramikstadt, an der Mündung der Blies und der Saar, lädt Sie auf eine interessante Kulturreise ein: Entdecken Sie das Keramikmuseum mit seinem denkmalgeschützten Wintergarten im Stadtzentrum sowie das Museum für Keramiktechniken und den „Garten der Fayenciers“ an der Bliesmühle.

Reinheim
 Höhepunkt an der Blies ist der Europäische Kulturpark Bliesbruck-Reinheim. Hier legen Archäologen aus Deutschland und Frankreich die Relikte der Kelten und Römer im gemeinsamen grenz-überschreitenden Park frei. Den rekonstruierten Grabhügel der Keltenfürstin, das Museum, die Villa Reinheim, die römischen Thermen und der Vicus von Bliesbruck laden zur Besichtigung ein.

Blieskastel
 Der Kneippkurort an der Blies lädt zum Verweilen in der barocken Altstadt ein. Genießen Sie die gemütliche Atmosphäre am Schlangenbrunnen oder am Paradeplatz und stärken Sie sich für die weitere Tour. Bahnreisende finden in Lautzkirchen Anschluss an das DB-Netz.

Homburg
 Erleben Sie hier die 2000-jährige Geschichte der Römerstadt im Römermuseum in Schwarzenacker! Im Zentrum von Homburg bieten die gemütlichen Kneipen in der historischen Altstadt und die zahlreichen Feste vielfältige Einkehrmöglichkeiten. Die Schlossberghöhlen, Europas größte Buntsandsteinhöhlen, lohnen in jedem Fall einen Abstecher. Vom Schlossberg aus haben Sie einen weiten Ausblick auf die Kreisstadt und ihre Umgebung.

Waldmohr
 Kultur und Natur in Synthese. In Waldmohr offerieren die Gastronomen, das idyllische Erholungsgebiet Bruchwiesen und der Mohrmühlweiher angenehme Rastmöglichkeiten. Optimal ausgebauten Wege ermöglichen Ausflüge ins Warmfreibad oder in die Natur des Landstuhler Bruchs.

Schönenberg-Kübelberg
 Herrliche Aussichten und ein echtes Highlight! Der Ohmbachsee verspricht mit vielfältiger Gastronomie, Tretbootverleih und Wasserspielplatz kurzweiligen Aufenthalt. TIPP: Einen Ausflug zum Diamantschleifermuseum in Brücken (Öffnungszeiten: Di 9.30–12.00 Uhr, Do + So 14–17 Uhr) über den Radweg vom Ohmbachsee aus.

Bruchmühlbach-Miesau
 Radeln, Wandern, Natur genießen und Kultur entdecken – lautet das Motto in der Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau. Der Rundweg „Pfälzer Moortour“ ist an den Glan-Blies-Radweg angebunden und ein Erlebnis für die ganze Familie. Bachläufe, Moore und Seen in der „Westlicher Moorniederung“ bieten Platz zum Spielen, Entdecken und Rasten. Der Qualitätsweg „Sagenhafter Waldpfad“ präsentiert auf 17 Kilometer die „wanderbare“ Seite der Gemeinde. Wilde Schluchten und weitsichtige Aussichtspunkte auf der Sickinger Höhe sind nur wenige Highlights entlang der Strecke. Ein Besuch des kuriosen Staubsauger-Museums, der Tausendmühle, des Heimatmuseums oder des Burgen Museums bietet sich an. Den Frischekick gibt es im Waldwarmfreibad Bruchmühlbach-Miesau, mitten im Grünen.

Glan-Münchweiler
 Erleben Sie die wildromantische Natur des Glantals. Eine Landschaft, die mit ihren vielen Windungen und schönen Seitentälern zum Verweilen einlädt. Möglichkeiten für eine Rast befinden sich in Nanzdietschweiler an der historischen Waschtreppe, am Kneipptretbecken oder an der Dietschweiler Mühle. Für eine Abkühlung an warmen Sommertagen bietet sich das Solarfreibad in Matzenbach an. Gaststätten mit deutsch-italienischer und gutbürgerlicher Küche sorgen für das leibliche Wohl. Die An- und Abreise ist ab Glan-Münchweiler, Rehweiler und Matzenbach mit dem Zug im Stundentakt möglich.

Kusel
 Die Kreisstadt Kusel und Burg Lichtenberg sind über den Fritz-Wunderlich-Weg ab Altenglan zu erreichen. Die Burg Lichtenberg ist der große Paukenschlag im Kuseler Musikantenland. Als eine der größten Burganlagen Deutschlands beherbergt sie einen Gastronomiebetrieb, eine Jugendherberge und drei attraktive Museen. Der Veldenz Wanderweg, ein Leading Quality Trail – Best of Europe, verbindet Burg Lichtenberg mit Lauterecken, der einstigen Grafenresidenz der Veldenzler. Entlang des Glan-Blies-Radweges grüßen der Remigiusberg und die Michelsburg. Der Remigiuswanderweg quert in Theisbergstegen den Radweg.

Altenglan
 In Altenglan treffen Glan-Blies-Radweg, Pfälzer Land Radweg und Fritz-Wunderlich-Weg zusammen und bieten viele Optionen für weitere Radtouren – oder einen Umstieg auf die Fahrraddraisine. Die Gastronomen der „Kulinarischen Landstrasse“ sowie Sehenswürdigkeiten wie die alte Schmiede in Bedesbach, die Flurskapelle oder das „kleinste Museum“ Deutschlands in Ulmet laden zur Rast ein.

Lauterecken
 Freie Fahrt im unteren Glantal. Ohne Steigung rollen die Räder ohne Mühe; Pausenstationen bieten sich an. Zum Beispiel an der Ölmühle in St. Julian, den eindrucksvollen Kirchen in Offenbach-Hundheim oder in der gemütlichen Veldenzstadt Lauterecken mit zahlreichen Geschäften und guten Restaurants. Anschluss nach Kaiserslautern besteht über den Lautertalweg oder per Zug im Stundentakt.

Meisenheim
 Meisenheim hat erstaunlich viel von dem bewahrt, was Jahrhunderte geschaffen haben. Mit seiner historischen Altstadt bietet Meisenheim ein malerisches Stadtbild. Zahlreiche Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten erwarten Sie und heißen Sie herzlich willkommen. Sehenswert: Historische Altstadt mit spätgotischer Schlosskirche, Stummorgel, Markthalle, Hist. Rathaus, Untertor, ehemalige Synagoge.

Odernheim
 Vermutlich wurde die Gemeinde im 5./6. Jh. von den Franken gegründet. Mit der Geschichte eng verknüpft ist das Kloster Disibodenberg, wo die Heilige Hildegard von Bingen lebte. Noch heute sind ihre Kraft und Mystik bei einem Besuch der Ruine spürbar.

Staudernheim
 In Staudernheim bieten die Bürgerhäuser aus dem 17. und 18. Jh. im Ortskern ein stimmungsvolles Bild. In keinem Fall versäumen sollten Sie den Besuch des Barfußpfades und des rheinland-pfälzischen Freilichtmuseums im benachbarten Bad Sobernheim. In Staudernheim trifft der Glan-Blies-Radweg auf den Nahe-Radweg, der auf 128 km vom Bostalsee bis Bingen am Rhein entlang der Nahe verläuft.

Pauschalangebot

5 Tage Glan-Blies-Radweg ohne Gepäck
 Unser Angebot: Radeln Sie den gesamten Glan-Blies-Radweg von Sarreguemines nach Staudernheim in fünf Tagen. Ab zwei Personen mit Gepäckservice, Halbpension, Informationsmaterial im Doppelzimmer ab 495 € pro Person. Information und Buchung: Touristinformation Meisenheim · Telefon: +49 (0)6753 – 121-500 E-Mail: info@meisenheim.de · Internet: www.pfalznah.de

Unsere Servicepartner

Der RADgeber Lauterecken – Fahrräder, Vermietung, Service
 Herren-, Damen- und Kinderräder, E-Bikes, Fahrradanhänger und Zubehör. Weitere Serviceleistungen auf Anfrage. Info: Der Radgeber · Hauptstraße 6 · 67742 Lauterecken · Telefon: 06382 – 403258 · Mobil: 0151 – 14629020 · E-Mail: info@derradgeber.de · Internet: www.derradgeber.de

E-Bike Service & Verleih an Nahe, Saar und in der Pfalz

Lässt sich überhaupt eine angenehmere Art vorstellen, die Vielfalt einer Region zu erkunden? Auf einem E-Bike ist maximales Fahrvergnügen garantiert. Die hervorragend ausgebauten Radroutennetze in der Nahe, Urlaubsregion, in der Pfalz und an der Saar eignen sich auch für Pedelec-Touren besonders gut. Die zahlreichen Verleih- und Ladestationen in den Regionen ermöglichen unbeschwerte E-Bike-Touren. Informationen und Verleihstationen unter: www.e-bike-naheland.net www.pfalz.de/freizeit-und-erleben/e-bike-verleih-in-der-pfalz www.urlaub.saarland/Reisethemen/Radfahren/eVelo-Saarland

Fahrradmitnahme im ÖPNV

Zwischen Glan-Münchweiler und Altenglan besteht die Möglichkeit, die Fahrräder im Zug mitzunehmen, darüber hinaus bieten die speziellen Radbusse auf den Linien 270 (Kusel – Altenglan – Lauterecken) und 280 (Kusel – Homburg) mit Fahrradanhängern an den Wochenenden die Möglichkeit, ein Stück des Weges gemütlich im Bus anzutreten. Die Fahrradmitnahme im Nahverkehr ist in Rheinland-Pfalz und im Saarland grundsätzlich kostenlos, an Werktagen muss nur vor 9 Uhr eine Fahrradkarte gelöst werden. Infos und Fahrplan: www.glan-blies-weg.de

Draisinentour – Erlebnis pur

Das Erlebnis der besonderen Art. Auf einer stillgelegten Bahnstrecke von insgesamt 40 km kann das untere Glantal zwischen Altenglan und Staudernheim mit Fahrraddraisinen erkundet werden. Fahrräder können nach Voranmeldung auf der Draisine mitgenommen werden. Zur Auswahl stehen verschiedene Draisinen für drei bis 20 Personen für die individuelle Tour oder eines der vielen Arrangements. Besondere Touren sind mit unserer Handhebeldraisine und der Planwagen-draisine möglich. Sprechen Sie uns an – wir planen Ihre Tour. 16 barrierefreie Draisinen und drei Elektrodraisinen bieten Fahrspaß für Alle!

Buchung und Information:

Tourist-Information
 Pfälzer Bergland „hin & weg“
 Bahnhofstraße 6 · 66869 Kusel
 Tel: 06381 – 424270 · Fax: 06381 – 921487
 E-Mail: touristinformation@kv-kus.de
 Internet: www.draisinentour.de



Die Draisinentour wurde durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat „Barrierefrei geprüft“ barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer ausgezeichnet. Weitere Informationen: www.barrierefrei.gastlandschaften.de

Bienvenue sur l'itinéraire cyclotouristique Glan-Blies-Weg !

En famille ou entre amis, vous découvrirez des paysages magnifiques le long de la Glan et de la Blies au travers de multiples étapes, et ce, sans trop de difficulté. Avant de démarrer votre itinéraire, une visite de la charmante ville de Sarreguemines est incontournable ! Vous serez charmés par une ville agréablement fleurie au détour du captivant circuit de la Faïence (visite du Jardin des Faïenciers et du musée de la Faïence). Vous atteindrez ensuite un vaste site franco-allemand, le Parc Archéologique Européen de Bliesbruck-Reinheim dont les fouilles romaines et celtes méritent que l'on s'y attarde. Sur l'ancienne voie de chemin de fer, vous suivrez vers Blieskastel où la vieille ville baroque invite à faire un arrêt prolongé pour un instant d'émerveillement. À Homburg, autant le musée romain à Schwarzenacker que les grottes du Schlossberg, les plus grandes grottes en grès bigarrées d'Europe, seront des lieux incontournables à visiter. Un peu plus loin, le centre-ville de Waldmohr et la zone de loisirs de "Bruchwiesen" vous offriront des endroits idylliques pour vous reposer et vous rassasier. Près du lac Ohmbach auquel vous pouvez vous rendre en faisant un petit crochet à Schönenberg-Kübelberg, vous trouverez de nombreuses offres de sport, de restauration variée et de loisirs. Vous apprécierez ensuite de vagabonder dans la vallée de la Glan: la cascade "Eldensklamm" avec le moulin Tausendmühle construit en 1589 à proximité de Bruchmühlbach, un ancien lavoir, et même des particularités géologiques à Nanzdietschweiler qui permettront de concilier nature et culture pendant votre excursion... De quoi observer curiosités et paysages fascinants. >>

>> Que diriez-vous d'une petite halte à mi-chemin dans le Biergarten (jardin où sont servies toutes sortes de boissons) à Glan-Münchweiler ? Vous pourrez poursuivre votre circuit dans la région de Kusel, en longeant la colline Remigiusberg et en admirant au passage le château de Michelsburg. Puis, faites un détour au château Lichtenberg, la plus "grosse caisse" au Pays des Musiciens de Kusel. À partir d'Altenglan, une aventure insolite vous attend : faire du vélo rail le long d'une ancienne voie ferrée désaffectée. Jusqu'à Staudernheim, vous pourrez ainsi découvrir la vallée de la Glan en cyclo-draisine. Les gastronomes de la "Kulinarische Landstrasse" (route champêtre culinaire), ainsi que les curiosités touristiques telles l'ancienne forge à Bedesbach ou la chapelle de campagne "Flurskapelle" à Ulmet vous inviteront à vous y arrêter. Vous suivrez ensuite la basse vallée de la Glan. Sur cette section plate, les roues tournent presque trop vite ; des petits arrêts s'imposeront, allant du moulin à huile de St. Julian aux églises impressionnantes à Offenbach-Hundheim en passant par la contrée de Lauterecken, ville des comtes de Veldenz. Du côté de Meisenheim, de nombreux aspects captivants s'offrent aux visiteurs... Des lieux à ne pas rater: la Schlosskirche (église du château), la mairie et les anciennes maisons de nobles et de bourgeois. Au fil du chemin, vous vous approcherez peu à peu du confluent de la Glan dans la Nahe, traversant une région viticole, ses communes de Raumbach et Rehborn et les ruines de l'abbaye de Disibodenberg à Odernheim. Pour finir en beauté, vous trouverez à Staudernheim, un lieu de détente reconnu et de nombreuses possibilités pour vous reposer.

Belles découvertes sur l'itinéraire du Glan-Blies-Weg!